

PRESSEMITTEILUNG

biolitec biomedical
technology GmbH
Otto-Schott-Straße 15
07745 Jena
www.biolitec.de

Schmerz- und komplikationsarm: Neue OP-Methode FiLaC® zur Steißbeinfistel-Behandlung mit Laser

Was viele nicht wissen: Mithilfe der modernen und minimal-invasiven FiLaC® Laser-Therapie der biolitec® können die meisten Steißbeinfisteln deutlich schmerzärmer und schneller behandelt werden als mit herkömmlichen Methoden

Jena, 19. Februar 2018 – Die Steißbeinfistel ist eine unangenehme Entzündung in der Gesäßfalte, die im akuten und chronischen Zustand beim Sitzen starke Schmerzen und sogar Fieber verursachen kann. Über dieses Krankheitsbild wird nicht gerne gesprochen. Sowohl bei chronischer als auch bei akuter Fistel können sich Abszesse - abgekapselte Vereiterungen – bilden.

Bei den herkömmlichen Methoden zur Steißbeinfistelbehandlung unterscheidet man generell zwischen der offenen und der geschlossenen Therapie. Bei stationären Behandlungen wird in der Regel das offene Verfahren gewählt, da die Wunde in der Regel gut ausheilt. Normalerweise dauert der Heilungsprozess sechs bis acht Wochen, kann aber in manchen Fällen auch bis zu einem halben Jahr dauern.

Bei der offenen Methode muss das Gewebe aus der Tiefe wieder nach oben wachsen und die Wunde verschließen. Trotzdem bevorzugen die meisten Chirurgen/innen diese Behandlungsmethode, da das Wiederauftreten einer Steißbeinfistel so besser verhindert wird. Bei der geschlossenen Behandlung wird die Wunde vernäht und mit Antibiotikum behandelt. Die Heilung dauert normalerweise 2 – 3 Wochen.

Es kommt wesentlich darauf an Bakterien, die im feuchten Milieu entstehen können, fernzuhalten und zu verhindern, dass Haare in die Wunde wachsen. Dies ist aber bei einer offenen Wundbehandlung schwierig, zumal wenn die Fistel tief in der Gesäßfalte liegt.

Die gute Nachricht ist, dass es zu diesen Methoden eine minimal-invasive revolutionäre Alternative gibt, die wesentlich schonender, schneller und komplikationsärmer ist: biolitec® hat mit dem FiLaC® Laser-Verfahren eine Methode entwickelt, um Steißbeinfisteln und Analfisteln so schonend wie möglich zu therapieren.

Beim FiLaC® Laser-Verfahren der biolitec® wird eine Sonde in den Fistelgang eingeführt. Mit Hilfe von Laserenergie wird das betroffene Gewebe verödet.

PRESSEMITTEILUNG

**biolitec biomedical
technology GmbH**
Otto-Schott-Straße 15
07745 Jena
www.biolitec.de

Die Behandlung ist nur kurz und dank des Lasers wird nur wenig gesundes Gewebe entfernt.

Mit FiLaC[®] können somit exzellente Heilungsergebnisse erzielt werden. Auch die Heilungsdauer ist deutlich verkürzt; die Patienten sollten sich etwa ein bis zwei Tage nach dem Eingriff schonen. Und weil bei der Behandlung nur eine kleine Wundfläche entsteht, kann das Ergebnis auch unter einem kosmetisch-ästhetischen Gesichtspunkt überzeugen.

Wird das Verfahren zur Behandlung von Analfisteln eingesetzt, ist einer der entscheidenden Vorteile des FiLaC[®] Laser-Verfahrens, dass das Risiko einer Verletzung des Schließmuskels durch den Eingriff nicht gegeben ist und daher die Kontinenz in der Regel erhalten bleibt. Patienten erholen sich innerhalb kürzester Zeit und können ihre gewohnten Alltagstätigkeiten schnell wieder aufnehmen.

Weitere Informationen zur schonenden Lasertherapie der biolitec[®] finden Patienten auf den Patientenwebseiten www.info-analfistel.de und www.info-steissbeinfistel.de. Für Fragen stehen ihnen außerdem die Kontaktadressen post@info-analfistel.de und post@info-steissbeinfistel.de und die biolitec[®]-Hotline 01805/ 010276 zur Verfügung.

Zum Unternehmen:

Die biolitec[®] ist eines der weltweit führenden Medizintechnik-Unternehmen im Bereich Laseranwendungen und der einzige Anbieter, der über alle relevanten Kernkompetenzen – Photosensitizer, Laser und Lichtwellenleiter – im Bereich der Photodynamischen Therapie (PDT) verfügt. Neben der lasergestützten Behandlung von Krebserkrankungen mit dem Medikament Foscan[®] erforscht und vermarktet die biolitec[®] vor allem minimal-invasive, schonende Laserverfahren. ELVeS Radial (Endo Laser Vein System) ist das weltweit am häufigsten eingesetzte Lasersystem zur Behandlung der venösen Insuffizienz. Die innovative Kontaktfaser XCAVATOR[®] ermöglicht in Verbindung mit dem LEONARDO[®] Dual 200 Watt-Laser eine schonende Behandlung bei z.B. gutartiger Prostatavergrößerung (BPH) in der Urologie. Der neue LEONARDO[®]-Diodenlaser von biolitec[®] ist der erste universell einsetzbare medizinische Laser, der über eine Kombination von zwei Wellenlängen, 980nm und 1470nm, verfügt und fachübergreifend verwendbar ist. Schonende Laseranwendungen in den Bereichen Proktologie, HNO, Gynäkologie, Thorax-Chirurgie und Pneumologie gehören ebenfalls zum Geschäftsfeld der biolitec[®]. Weitere Informationen unter www.biolitec.de.

Pressekontakt

biolitec biomedical technology GmbH
Jörn Gleisner
Telefon: +49 (0) 3641 / 5195336
Telefax: +49 (0) 6172/27159-69
E-mail: joern.gleisner@biolitec.com